



1



Priesterhäuser Zwickau

Domhof 5-8, 08056 Zwickau

Telefon 0375 834551

priesterhaeuser@zwickau.de

www.priesterhaeuser.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und Feiertag 11.30 bis 17 Uhr

Schließtage: Karfreitag, Heiligabend, Silvester

Eintritt

Erwachsene 6 Euro

ermäßigt* 4 Euro

1. Mittwoch im Monat frei

Eintritt für Kinder und Jugendliche bis zum

18. Lebensjahr, Zwickau-Pass-Inhaber frei

*Schüler, Vollzeit-Studenten über dem vollendeten 18. Lebensjahr (jedoch nicht Gasthörer, berufsbegleitende Studiengänge, Fernstudium, Beurlaubung) sowie Schwerbehinderte (mind. 50% GdB) gegen Vorlage eines gültigen Nachweises



Die Räume im Ergänzungsbau sind barrierefrei, der Altbau nicht. Das Personal ermöglicht auf Nachfrage individuell zugeschnittene Einblicke.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt, Priesterhäuser Zwickau
Redaktion/Satz: Kulturamt Zwickau; Fotos: Priesterhäuser Zwickau; Druck: saxoprint



2



Zum Jahreswechsel sorgt im Museum Priesterhäuser Zwickau wieder die Weihnachtsausstellung für Freude bei Jung und Alt. Jedes Jahr widmet sich die Schau einem anderen Thema.

Die erzgebirgische Volkskunst darf bei keinem Weihnachtsfest fehlen. So können diesmal vor allem traditionelle Weihnachtsobjekte bewundert werden. Dazu zählen zum Beispiel Räuchermännchen, Weihnachtskrippen und Nussknacker.

Die ersten Hinweise auf Räuchermännchen finden sich um 1830. Räuchermännchen wurden von den Spielzeugmachern im Erzgebirge erfunden. Es gibt sie in unterschiedlichsten Größen und Formen. Oft verkörpern sie für die Gegend typische Berufe, wie Förster oder Bergmann.

Weihnatskrippen mit der Darstellung der biblischen Weihnachtsgeschichte, in deren Mittelpunkt die Geburt Christi in einem Stall in Bethlehem steht, haben eine noch längere Tradition, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Die Vorläufer der Nussknacker-Figuren sind sogar noch älter. Aber erst seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich das Spielzeugmacher-Dorf Seiffen, das für vielerlei kunsthandwerkliche Produkte bekannt ist, auch zu einem bedeutenden Herstellungsort für Nussknacker.

Die stimmungsvolle Ausstellung wird ergänzt durch verschiedene historische Spielzeuge, wie Eisenbahnen, Karusselle und Puppen, die als Weihnachtsgeschenk besonders beliebt waren und noch bis heute sind.

Die Schau zeigt neben zahlreichen liebevoll ausgewählten Objekten aus dem museumseigenen Bestand auch einige schöne Stücke von privaten Leihgebern. Als besonderes Highlight werden von Klaus Benke geschaffene Weihnachtspyramiden präsentiert, die in verschiedenste „Nusschalen“ – vom Pfefferkorn bis zur Kokosnuss – eingebaut sind.

Räuchermännchen, Pyramide & Co.

Die Weihnachtsausstellung

30.11.24 – 12.01.25



PRIESTERHÄUSER
ZWICKAU



Begleitprogramm

Sa, 30.11. | 11.30 bis 17 Uhr

ERÖFFNUNGSTAG DER WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

Jedes Jahr widmet sich die Weihnachtsausstellung einem anderen Thema. So können diesmal traditionelle, typisch erzgebirgische Weihnachtsobjekte bewundert werden. Als besonderes Highlight werden von Klaus Benke geschaffene Weihnachtspyramiden präsentiert, die in verschiedenste „Nusschalen“ – vom Pfefferkorn bis zur Kokosnuss – eingebaut sind. Der Weihnachtsmann freut sich am Eröffnungstag von 13 Uhr bis 17 Uhr in der Weihnachtsausstellung auf alle großen und kleinen Besucher.

Eintritt frei

Sa, 07.12. | 15 Uhr

Sa, 14.12. | 15 Uhr

Do, 19.12. | 15 Uhr

WEIHNACHTLICHE FAMILIENFÜHRUNG DURCH DIE HISTORISCHEN PRIESTERHÄUSER

Weihnachtszeit in den Priesterhäusern – das bedeutet auch immer: staunen und entdecken. Bei unseren weihnachtlichen Familienführungen gehen wir gemeinsam mit Jung und Alt auf eine spannende Zeitreise und erfahren viel Wissenswertes über das Wohnen und Leben in alter Zeit. Auf unsere kleinen Besucher warten an ausgesuchten Stationen außerdem Geschichten, die alte Weihnachtsbräuche und Weihnachtssagen zum Leben erwecken.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

So, 08.12. | 13 bis 16.30 Uhr

SCHAUSCHNITZEN IN DEN PRIESTERHÄUSERN

Seit vielen Generationen ist das Schnitzhandwerk in unserer Region bekannt. Gerade zur Weihnachtszeit haben geschnitzte Objekte wie Bergmann und Engel, Krippe und Räuchermännchen eine ganz besondere Bedeutung für viele Menschen. Die Besucher des Museums Priesterhäuser Zwickau haben am zweiten Adventssonntag die Möglichkeit, den Mitgliedern des Planitzer Schnitzvereins 1908 e. V. über die Schulter zu schauen und so manches interessante Detail über das alte Handwerk in Erfahrung zu bringen. *Das Schauschnitzen ist im regulären Museumseintritt enthalten.*

Mi, 11.12. | 15 Uhr

FÜHRUNG DURCH DIE PRIESTERHÄUSER MIT VORSTELLUNG DES OBJEKTS DES MONATS DEZEMBER: EIN MOOSMÄNNCHEN MIT PYRAMIDE, UM 1870

Wer auf der Suche nach einem stimmungsvollen Einstieg in die diesjährige Weihnachtszeit ist, ist in den Priesterhäusern genau richtig. Die öffentliche Führung im Monat Dezember wird nicht nur einen Einblick in den mittelalterlichen Lebensalltag bieten, sondern auch den Ursprüngen mancher Weihnachtsbräuche nachgehen: Seit wann gibt es Weihnachtsgebäck? Woher kommt der Christbaum, und wieso werden in der Advents- und Weihnachtszeit Fenster, Türen und Stuben bunt beleuchtet? Passend dazu wendet sich die Führung auch der diesjährigen Weihnachtsausstellung „Räuchermännchen, Pyramide & Co.“ zu. Aus der reichhaltigen Sammlung wird als Museumsobjekt des Monats Dezember ein Moosmann von 1870 präsentiert und erläutert, was die sagenhafte Gestalt mit Weihnachten verbindet.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Mi, 08.01. | 15 Uhr

FÜHRUNG DURCH DIE PRIESTERHÄUSER MIT BLICK IN DIE WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

Mit ihren originalen Stuben und Kammern, liebevoll eingerichteten Rußküchen sowie den imposanten mittelalterlichen Dachstühlen sind die Priesterhäuser ein regional einzigartiges Beispiel vormoderner Lebens- und Alltagskultur. Die Führung möchte unsere Gäste auf eine Zeitreise mitnehmen und dabei nicht nur die Dauerausstellung bestaunen, sondern auch einen Blick in die Weihnachtsausstellung werfen. Dort gibt es unter anderem einige Objekte, deren Herstellung rekordverdächtig ist: Es handelt sich um die vom Zwickauer Schnitzer Klaus Benke in verschiedensten „Nusschalen“ – vom Pfefferkorn bis zur Kokosnuss – eingebauten Pyramiden.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Für die Führungen ist eine Voranmeldung erforderlich.



Titelbild
Historische Räuchermännchen

1 Räuchermann „Waldarbeiter“,
1995

2 Drei musizierende Engel, Wendt
& Kühn Grünhainichen, 20. Jh.

3 Engel, 20. Jh.

4 Pyramide „Kinder im Schnee“,
1971

5 Pyramide in einer Erdnussschale,
Klaus Benke, 2020

6 Nussknacker,
Seiffen, um 1980-1990

7 Moosmann mit Pyramide,
um 1870

Museumspädagogisches Begleitprogramm für Kindergruppen

RÄUCHERMÄNNCHEN, PYRAMIDE & Co.

Nach einem spannenden Rundgang durch die Weihnachtsausstellung gibt es eine kleine weihnachtliche Bastelei.

Ein Programm für Kindergruppen im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Dauer: ca. 90 Minuten

Preise und Terminvorschläge auf Anfrage

